Karl-Feige-Preis

der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie für hervorragende Dissertationen

Mit dem Karl-Feige Preis sollen hervorragende Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Sportpsychologie ausgezeichnet werden. Der Preis wird alle zwei Jahre von der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) vergeben. Die Preisverleihung erfolgt auf der Grundlage der Dissertation, deren Fertigstellung nicht länger als 2 Jahre zurückliegen sollte. Hervorragende sportpsychologische Dissertationen können **bis 1.12.2010** eingereicht werden. Die eingereichten Arbeiten werden von jeweils zwei GutachterInnen bewertet. Ein Mitglied des asp-Vorstandes wird mit der Auswahl der GutachterInnen und mit dem Einholen der Gutachten betraut. Der asp-Vorstand beschließt auf dem Hintergrund der Gutachterempfehlungen über den/die Preisträger/-in.

Der Karl-Feige Preis zur Förderung des sportpsychologischen Nachwuchses ist mit € 500 dotiert. Der/die Preisträger/-in erhält eine Einladung, die prämierte Dissertation in einem Festvortrag auf der asp-Jahrestagung in Köln 2011 vorzustellen. Damit ist die Übernahme der Reise- und Aufenthaltskosten nach dem Bundesreisekostengesetz verbunden.

Unterlagen

Bewerber/-innen werden aufgefordert, folgende Unterlagen ihrer Bewerbung in dreifacher Ausführung beizulegen:

1. Curriculum Vitae
2. Dissertation
3. Gutachten zur Dissertation

Bewerbungen

werden erbeten bis 1.12.2010 an

Prof. Dr. Matthias Weigelt
Universität des Saarlandes
Sportwissenschaftliches Institut
Gebäude B8.1
66123 Saarbrücken
m.weigelt@mx.uni-saarland.de

www.asp-sportpsychologie.org